



Zukauf STÄMPFLI ÜBERNIMMT NIEVERGELT.PPS AG

Die auf die Konzeption, Herstellung und den Vertrieb von elektronischen und gedruckten Publikationen spezialisierte Stämpfli AG in Bern übernimmt das Vorstufenunternehmen Nievergelt.PPS AG in Zürich. Robert Lehmann, der bisherige Inhaber der Nievergelt PPS AG verkaufte 100% der Aktien rückwirkend zum 1. Januar 2007 an Stämpfli. Stämpfli beschäftigt in Bern, Zürich, Karlsruhe und Warschau insgesamt 300 Mitarbeiter. Geschäftsführer der Zürcher Aktivitäten bleibt Stephan Pua, der nun auch für die neue Stämpfli-Tochter verantwortlich zeichnet. Durch die Akquise konnte die Stämpfli Gruppe ihre Präsenz in den Regionen Zürich, Ostschweiz und Innerschweiz ausbauen. > www.staempfli.ch

Zusammenlegung KONICA MINOLTA UND GRAPHAX

Konica Minolta Printing Solutions Europe B.V. und die Graphax AG sind übereingekommen, ihre jeweiligen Unternehmensbereiche in der Schweiz zusammenzulegen. Das Abkommen kommt dem Wunsch von Konica Minolta nach einer Ausweitung seines Druckergeschäfts auf dem Schweizer Markt nach, indem es die Verkaufsmannschaft verstärkt. Graphax wird in der neuen Organisation das derzeitige Marketing- und Verkaufsteam der Schweizer Niederlassung von Konica Minolta vollständig in die Infrastruktur von Graphax integrieren. Graphax wird zukünftig alleiniger Verkaufs- und Marketingpartner für Konica Minolta-Drucker sein – zusätzlich zu seiner jetzigen Rolle als Distributor für Multifunktionssysteme der Marke Konica Minolta. Die Schweizer Niederlassung von Konica Minolta Printing Solutions wird aufgelöst.

Océ (Schweiz) AG ÜBERNAHME DER MPA DIRECT AG

Die Océ (Schweiz) AG hat per 1. Januar 2007 die Aktivitäten der mpa Direct AG im Bereich Systemverkauf und Service von Großformatdrucklösungen übernommen. Die Verstärkung der Marktpräsenz durch Akquisition ist Teil der Océ-Wachstumsstrategie im Bereich »Display Graphics«. Die Aktivitäten der mpa Direct werden als eigenständige Business Group innerhalb der Schweizer Organisation von Océ fortgesetzt. > www.oce.ch

Workshop MIT KODAK DIE SCHULBANK GEDRÜCKT

Die Berufsschule für Gestaltung Zürich, Klassenzimmer 214, 9.00 Uhr: Wo sonst der Nachwuchs der Druck- und Medienbranche seine schulische Grund- und Weiterbildung erfährt, drückten Mitte März Schweizer Kunden von Kodak's Graphic Communications Group die Schulbank. Auf dem Stundenplan standen technische Möglichkeiten und Trends der Druckvorstufen-Automatisierung mit dem Kodak Prinergy-Workflow. Roy Buchs, Solutions Sales Manager für die Schweiz, konnte zahlreiche Repräsentanten von Anwenderbetrieben zu einem ganztägigen Workshop begrüßen. In dem mit Mac Pro-Rechnern üppig bestückten Lehrsaal zeigten Beat Zingg und Michael Oetjen (beide Kodak), die vollautomatisierte Verarbeitung eines Jobs im Workflow und die effiziente PDF-Versionierung, die Prinergy bietet. Die Funktionalität spezieller Acrobat Plug-ins für den Workflow sowie ein Ausblick auf die kommende Version 4.0 des Prinergy-Workflows rundeten den Tag ab. > www.kodak.com

Haas AG VON NÄNIKON NACH VOLKETSCHWIL

Seit vielen Jahren war die Haas AG in Nänikon beheimatet. Anfang April ist das Unternehmen umgezogen und nun im nahen Volketswil ansässig. Bis auf Straße und Ort sind alle anderen Kontaktdaten gleich geblieben. > www.haas-ag.ch

Koller übernimmt den grafischen Bereich von Typon

Keine Ruhe bei Schweizer Vorstufenequipment

Die A. Koller AG integriert zum 1. Mai 2007 den grafischen Geschäftsbereich der Typon Imaging AG. Übernommen wird der Vertrieb des gesamten Sortiments von Verbrauchsmaterialien (Druckplatten, Filme und Papiere, Lacke, Drucksaalchemikalien, Gummitücher und verschiedene Hilfsprodukte für den Druck) sowie der Verkauf von Vorstufenlösungen.

Damit setzen sich die seit 2004 andauernden Verschiebungen im Schweizer Markt für Vorstufenequipment fort, nachdem Koller 2004 das Prepress-Geschäft (mit Ausnahme der Verbrauchsmaterialien) von Chromos übernommen hatte. Durch die Übernahme von Creo durch Kodak Anfang 2005 wechselte der langjährige Creo-Partner Typon als Händler zu Agfa. Diese Systeme werden nunmehr von Koller vertrieben.

Screen und Agfa

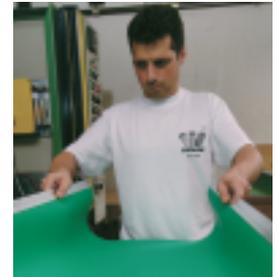
Bei den Vorstufensystemen führt Koller den Vertrieb von Hard- und Software sowie Workflow-Lösungen der Marke Screen in allen Formatbereichen weiter. Zusätzlich übernimmt Koller den Vertrieb der CTP-Systeme von Agfa im vierseiten-Format (die Anlagen von Agfa und Screen sind in dieser Formatklasse baugleich). Mit Agfa und Screen wurden langfristige Vertriebsverträge vereinbart. Die Vereinbarung mit Agfa umfasst zu-



dem die Workflow-Produkte Apogee und Delano sowie alle Druckplatten- und Chemieprodukte.

Typon: Ausstieg aus der grafischen Branche

Für Typon ist dieser Schritt der Ausstieg aus dem grafischen Markt, in dem man seit 1937 vor allem mit dem Verkauf von Filmen tätig war. Mit Zukäufen und der Übernahme von Handelsvertretungen vermochte Typon zwar den Zerfall des angestammten Filmgeschäftes zu kompensieren, in der Druckvorstufe gelang es jedoch nicht, die erforderliche kritische Größe zu erreichen. Typon wird sich künftig auf den Geschäftsbereich Röntgenprodukte konzentrieren. Koller wird in der Deutschschweiz an den Standorten Thalwil und Krauchthal tätig sein. In der Westschweiz wird ebenfalls eine Filiale geführt. Das gesamte Systemgeschäft mit Verkauf, technischen Dienstleistungen, Hotline und Ersatzteilservice wird am bestehenden Firmensitz in Thalwil zusammengefasst. Das Geschäft mit Verbrauchsmaterialien wird in Krauchthal geführt. > www.koller.ch
> www.typon.ch



Heidelberg Schweiz NEUES DRUCKTUCH VON BIRKAN

Mit dem Saphira Dot-Master erweitert Heidelberg Schweiz ihr Portfolio um ein leistungsfähiges Gummidrucktuch für den Bogenoffsetdruck. Das neue Drucktuch zeichnet sich durch die randscharfe Wiedergabe auf Papier, Karton und Metall aus. Dank der guten Übertragungseigenschaften wird trotz geringem Farbauftrag zwischen Druckplatte und Gummituch die optimale Volltondichte erzielt. Die kompressible Mikrosphärenschrift verleiht dem Saphira Dot-Master hohe Widerstandskraft gegenüber mechanischen Einflüssen. Daraus ergibt sich neben den langen Standzeiten eine gute Formatkantenresistenz, was das Bedrucken verschiedener Papierformate ohne Wechsel des Drucktuchs ermöglicht. Die mikrofein geschliffene Deckplatte sichert bis in den obersten Geschwindigkeitsbereich eine schnelle Bogenfreigabe. Das von Heidelberg in der Schweiz exklusiv vertriebene Saphira Dot-Master ist ein Produkt der Birkan Drucktuchtechnik GmbH in Deutschland. Bereits nach der Gründung vor 80 Jahren hatte das Unternehmen mit dem ersten praxistauglichen Gummidrucktuch den Fortschritt des Offsetdrucks maßgeblich mitgestaltet. Seither wurde ein breites Produktsortiment entwickelt, das von Hybrid- und Lacktüchern bis hin zu Lösungen für den Kuvertdruck und schnellaufende Offsetdruckmaschinen der neuesten Generation reicht. > www.ch.heidelberg.com



**City-Offset, Grenchen
KAUF EINER
SPEEDMASTER CD 74**

Mit dem Kauf einer Speedmaster CD 74-5-P+LX2 rüstet sich City-Offset in Grenchen für die Zukunft. Die mit Wendung nach dem zweiten Druckwerk, Lackierwerk mit Kammerrakel und Plattenwechsler Autoplate ausgestattete Fünffarbenmaschine bringt dem neunköpfigen Unternehmen einen Wirtschaftlichkeits-, Qualitäts- und Flexibilitätssprung. Ab April 2007 wird City-Offset in Grenchen auf einer Speedmaster CD 74-5-P+LX2 im Maßstab 1:1 produzieren. Im Bild Michael und Markus Bolte, City-Offset und Ruedi Schulthess, Heidelberg Schweiz AG.

➤ www.ch.heidelberg.com



**Casanova Druck und Verlag
WEITERE INVESTITION IN
HEIDELBERG**

Mit dem Bezug ihres Neubaus im April 2004 erneuerte die Casanova Druck und Verlag AG in Chur ihren Maschinenpark grundlegend. Seither arbeitet das Unternehmen in Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung mit Technik von Heidelberg. Die zwischenzeitliche Verdoppelung des Druckvolumens führte zu einer weiteren Erhöhung der Druckkapazität: eine Speedmaster SM 52-2 wurde durch eine Vierfarbmaschine derselben Baureihe ersetzt und seit März durch eine Speedmaster SM 74-5-P ergänzt.

Beide Maschinen sind mit dem Prinect CP2000 Center ausgerüstet. Die Übernahme der Farbzonenvoreinstellwerte via

Prepress-Interface aus der Vorstufe führt in Verbindung mit der Stanzvorrichtung im CtP-Belichter Suprasetter 74 und dem Platteneinzug Autoplate zu schnellen Umrüstvorgängen. Zusätzliche Prozessoptimierung bringt das Software-Modul Color Assistant, das die Preset-Daten speichert und in die Kennlinie der einzelnen Druckwerke einrechnet. Durch die kontinuierlichen Annäherung an Idealwerte lassen sich bei Folgeaufträgen die Rüstzeiten und die Anzahl Druckbogen bis zum Fortdruck weiter reduzieren. David Fontana, Abteilungsleiter Druck, Drucktechnologie Manuel Herrera, Druckereileiter Patrick Gimmi und Drucktechnologie Rafael Maissen (im Bild von links) sind stolz auf die neue SM 52.

➤ www.ch.heidelberg.com



**Ziegler Papier
FÜR DIE DIGITALE
DRUCKWELT**

An den Hunkeler Innovationdays beteiligte sich die Ziegler Papier AG unter dem Motto »Papiere für die digitale Welt«. Besuchern wurde unter anderem das Vollfarbsystem IBM Infoprint 5000 und mit der Infoprint 4100 ein Monochrom-Digitaldrucksystem präsentiert. Beide Systeme bedruckten die Sorte Z-Plot 650 von Ziegler (90 g/m²), wobei die Infoprint 5000 mit Inkjet-Technologie, die Infoprint 4100 mit Toner-Technologie arbeitet. Darüber hinaus lieferte Ziegler an Xerox für die Demonstration künftiger Systeme Z-Plot 650. Mit dieser Papierspezifikation erleichtert Ziegler Einkauf und Logistik.

➤ www.zieglerpapier.com



**Je 100 Mio. Druckbogen
WERNER DRUCK AG
UND JCM OFFSET**

Mitten in Basel produziert die Werner Druck AG mit 50 Mitarbeitern. Im Drucksaal stehen unter anderem zwei Roland Druckmaschinen. Die Roland 710 P wurde seinerzeit im Graphic Center der MAN Roland in Offenbach für Vorführungen eingesetzt und im August 2000 bei Werner Druck in Betrieb genommen. Im Dezember 2006 waren 100 Mio. Druckbogen bedruckt. Die Crew feierte diesen Anlass mit Mitarbeitern der MAN Roland Swiss AG. 100 Mio. Drucke wurden auch bei JCM Offsetdruck AG im Dezember gefeiert. Hier wurde die Jubiläumszahl auf einer im Oktober 1999 installierten Roland 706 LV erreicht.

➤ www.man-roland.ch

DruckChemie
Die Quelle der
Druckqualität



DruckChemie **entwickelt, produziert, liefert und entsorgt** nahezu alle **technisch-grafischen Flüssigkeiten** und Verbrauchsmaterialien für den Druck. **Gesundheitsschonende Produkte** und das **zertifizierte**

Entsorgungsangebot bezeugen unsere Verpflichtung gegenüber Mensch und Natur. Mit **innovativen Technologien** und **umfassendem Service** tragen wir dazu bei, dass Ihre Druckerei **perfekte Ergebnisse** erzielt.

DC DruckChemie AG
Schöneich
6265 Roggliswil
Tel. 062 - 747 30 30
Fax 062 - 754 17 39
dc-schweiz@druckchemie.com
www.druckchemie.com

DRUCK CHEMIE
Print Liquids Technology



MAN Roland Swiss **RÖSTI IN DER GESCHÄFTSLEITUNG**



Jakob Rösti wurde per 1. Januar 2007 zum Mitglied der Geschäftsleitung der MAN Roland Swiss AG ernannt und hat die Gesamtverantwortung für den Verkauf Druckmaschinen bei MAN Roland Swiss übernommen. Rösti ist gelernter Offsetdrucker und ein ausgewiesener Druckfachmann. Bei seinen früheren Aufgaben als Instruktor, Projektleiter und Verkaufsleiter hat er umfassende Erfahrungen gesammelt. [➤ www.man-roland.ch](http://www.man-roland.ch)

Adobe Schweiz **NEUER MARKETING MANAGER**

Adobe Systems hat Markus Dobbelfeld zum Marketing Manager für die Schweiz ernannt. Der 35-jährige berichtet in der neu geschaffenen Position an Stephanie Schmitt, Marketing Director Central and Eastern Europe. Der gebürtige Zuger war zuvor als Kommunikationsberater und Dozent tätig. [➤ www.adobe.ch](http://www.adobe.ch)

Zünd Systemtechnik AG **DIREKTVERTRIEB AUSGEBAUT**

Die Zünd Systemtechnik AG, Hersteller von Flachbettcuttern und Flachbettprintern, setzt seit Jahren auf ein großes Netzwerk internationaler Vertriebspartner und kann ein weltweites Servicenetz anbieten. Um dies im deutschsprachigen Raum weiter auszubauen, wird die direkte Kundenbetreuung im D-A-CH Gebiet intensiviert. Die Position des Vertriebsleiters für Zünd Precision Cutter für den gesamten Grafischen Markt wurde im Februar 2007 mit Volkmar Effing besetzt. Zuletzt war der 42-jährige Dipl.-Wirtschaftsingenieur Vertriebsleiter bei der Bernecker Mediagruppe in Melsungen tätig. Sein Branchen-Know-How sammelte er als Geschäftsführer einer mittelständischen Druckerei in Süddeutschland sowie als Produktmanager bei der BASF und als Vertriebs- und Marketingleiter bei Dambach Print + Service in Gaggenau. [➤ www.zund.com](http://www.zund.com)



unique people schweiz **ANDREAS SCHRIGI NEU IM TEAM**

Das Team der unique people schweiz AG wird im Bereich der Personalberatung mit einem zusätzlichen Berater, Andreas Schirgi, verstärkt. Seit Februar betreut Schirgi die Bereiche Marketing, Werbung und PR für die unique people schweiz AG. Zudem wird Schirgi stellvertretender Geschäftsführer und Andreas Gloor unterstützen, um zusammen mit dem Team die unique people schweiz AG weiter auszubauen. Die Hauptaufgaben sind die Evaluation von vakanten Positionen und Bedürfnissen in der Print- und Medienbranche im Bezug auf die Human Resources, Rekrutierung von Mitarbeitern in den Bereichen Marketing/Werbung, PR, Neue Medien und Grafische Industrie. [➤ www.uniquepeople.ch](http://www.uniquepeople.ch)



UD Print AG **NEUER LEITER PUBLIKATIONEN**

Mit Manfred Eggenschwiler verstärkt die UD Print AG, das Stammhaus der UD Medien-Gruppe, ihr Verkaufsteam im Bereich Corporate Publishing. Manfred Eggenschwiler ist gelernter Drucker und Absolvent verschiedener Kader- und Verkaufsschulen. Eggenschwiler bringt wertvolle Praxiserfahrungen und Kenntnisse des Marktes ins UD-Print-Verkaufsteam.



Workshop **HUBER GRUPPE UND SYSTEM BRUNNER**

Deutsche und schweizerische Anwendungstechniker der Huber Gruppe trafen sich mit Beratern von System Brunner zu einem Workshop bei der Stehlin+Hostag AG in Lachen, um sich über internationale Standardisierungsrichtlinien und das Standardisierungskonzept Eurostandard von Brunner zu informieren.

Anwendungstechniker von Druckfarbenherstellern treffen immer häufiger auf Druckereien, die ihre Druckmaschinen mit der Instrument-Flight-Technologie von System Brunner ausgerüstet haben. In dem Workshop wurden vorhandene und mögliche Fehlerquellen des Workflows von der Druckvorstufe bis zur Druckmaschine aufgezeigt und wie eine nicht standardisierte Produktion Fehlerkosten verursachen kann. Anhand von Praxisbeispielen wurde präsentiert, wie das Standardisierungskonzept von System Brunner aufgebaut ist und in der Praxis angewendet wird.

Den Workshop-Teilnehmern wurde einmal mehr bewusst, dass beschriebene Definitionen, Handlungsanweisungen und Zertifikate nicht ausreichen, um zu standardisieren. Es braucht auch eine adäquate Messtechnik in der Anwendung und die tägliche Überwachung und Steuerung der Herstellungsprozesse.

[➤ www.systembrunner.com](http://www.systembrunner.com)



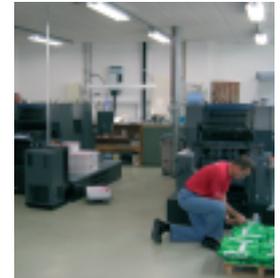
Fotorotar AG **SUPRASETTER H105 INSTALLIERT**

Die Fotorotar AG in Egg hat mit dem SupraSetter H105 SCL ein Heidelberg CtP-System installiert. Die Aufrüstung steht im Zusammenhang mit der kürzlich in Betrieb gegangenen SM 52-5+L mit dem neuen Anicolor-Kurzfarbwerk und dem damit einhergegangenen starken Wachstum des Plattenvolumens. Neben der Anicolor-Maschine produziert Fotorotar mit weiteren 25 Druck- und Lackwerken von Heidelberg bis zum Format 70 x 100 cm.

Mit dem SupraSetter H105 fiel die Wahl auf das Highspeed-Modell, das mit sechs Lasermodulen bis zu 30 Platten pro Stunde produziert. Das System ist in den bestehenden Workflow integriert und erlaubt die weitgehend automatische Plattenproduktion auch während den personell nicht besetzten Nachtstunden.

Angesteuert wird der SupraSetter über den Prinect Meta Shooter. Diese Software entkoppelt den Belichter vom RIP und gestattet es, die gerechneten Jobs beliebig aus der Warteliste abzurufen und für die Belichtung freizugeben, wobei der Drucker die Belichtung gewünschter Platten direkt am CP2000 Center auslösen kann. Der MetaShooter fügt sich zudem in die unternehmensweite Workflow-Integration ein, indem der aktuelle Produktionsfortschritt und die BDE-Daten direkt an das Management Information System zurückgemeldet werden.

[➤ www.ch.heidelberg.com](http://www.ch.heidelberg.com)



Tanner & Bosshardt AG **SECHS PRINTMASTER- DRUCKWERKE**

Mit sechs Druckwerken der Baureihe Printmaster GTO 52 von Heidelberg hat die Tanner & Bosshardt AG in Basel ihre Druckkapazitäten grundlegend erneuert. Die Inbetriebnahme der 2- und 4-Farbenmodelle, die drei 20-jährige Maschinen von Heidelberg ersetzen, bedeutet für das sechsköpfige Unternehmen hinsichtlich Qualität, Bedienungskomfort und Wirtschaftlichkeit einen Quantensprung. Während auf der Printmaster GTO 52-2 das manuell bediente Farbmesser zur Anwendung kommt, wird die Produktion auf der Printmaster GTO 52-4 am Prinect Classic Center gesteuert und überwacht. Der Leitstand gestattet die zentrale Verstellung von Farbzonens, Dukturhub und Register. Beide Maschinen sind mit dem grossvolumigen 16-Walzenfarbwerk ausgestattet. Auf den 2- und 4-Farbenmaschinen der Printmaster GTO 52 druckt die Tanner & Bosshardt AG unter anderem große Mengen Kuverts in ein bis vierfarbiger Ausführung. Seit vier Jahren engagiert sich die Tanner & Bosshardt AG auch im Digitaldruckbereich. Das Unternehmen ist mit drei Partnern an der Buysite beteiligt, die ihre Leistungen auf einer Nexpress mit Nexglosser-Veredelungseinheit anbietet.

[➤ www.ch.heidelberg.com](http://www.ch.heidelberg.com)



Neue Bildschirme QUATO-MONITORE BEI GRAPHILAND

Die Graphiland AG informiert über die neuen zertifizierbaren Quato-Bildschirme. Der 23-Zoll-Bildschirm Quato Intelli Proof 230 excellence ist mit Hardware-Kalibration ausgestattet und erreicht nach Angaben des Herstellers den gesamten Farbumfang ISO coated nach ISO 12647-2. Speziell im Cyan- und im Gelbbereich waren die Daten von hochgesättigten Farben auf dem Bildschirm bisher nicht sichtbar. Die Quato Proof Bildschirme verfügen alle über eine Hardware-Kalibration mit einem Colorimeter sowie einer Zertifizierungs-Software. Damit kann der Anwender seinen Quato Bildschirm nach UGRA, ISO 12747-2 selbst zertifizieren. Neu ist die ICC-Erstellungs-Software »Print« mit Spektralphotometer in zwei Versionen: RGB für Fotografen und CMYK für die Druckvorstufe.
 > www.graphiland.ch



Sinss Graphic Sàrl STANZMASCHINE KAMA TS 105

Die schweizweit erste KAMA TS 105 für das Bogenformat 70 X 105 cm geht an die Sinss Graphic Sàrl in Froideville. Die Stanzmaschine ist mit dem neuen HF-System für die Heißprägefolieneredelung ausgerüstet und wird ab Sommer 2007 das Auftragsvolumen produzieren, das bisher auf zwei Zylinder-Maschinen aus den 1960er Jahren gefertigt wurde. Herausragendes Merkmal: Die bestehenden Stanzwerkzeuge sind auf dem neuen Stanzautomaten weiterhin verwendbar. Vom Papier über Karton bis zur 1,8 mm starken Mikrowellpappe verarbeitet die KAMA TS 105 ein praktisch unbeschränktes Bedruckstoffspektrum und deckt sich damit mit dem anspruchsvollen Leistungskatalog des Unternehmens.

> www.ch.heidelberg.com
 > www.kama.info



MAN Roland Swiss BUAG BESTELLT ROLAND 705 MIT LACK

Die Buag AG in Dättwil hat bei der MAN Roland Swiss AG eine ROLAND 705 LV bestellt. Die Fünffarbenmaschine mit Lackwerk wird im Rahmen der JDF/JMF-Technologie vernetzt. Das System erhält so produktionsrelevante Daten vom Management Informations System und von der Vorstufe, andererseits wird der Produktionsfortschritt vom PressPilot-Leitstand an das MIS via JMF gemeldet. Mit dem Farbmess- und Regelsystem ColorPilot können neben den densitometrischen ebenso farbmessische Messwerte für die Qualitätsbewertung und Prozessoptimierung nach L*a*b* ermittelt werden. Im Interesse kurzer Rüstvorgänge und steiler Anlaufkurven bis zur Fortdruckgeschwindigkeit ist die ROLAND 705 LV mit Plattenwechselautomat APL sowie Modulen des Quick-Change-Pakets ausgestattet.
 > www.man-roland.ch



BOST Productions ERSTE ANAPURNA XL IN DER SCHWEIZ

Mitte Februar wurde bei der BOST Productions GmbH in Maur bei Zürich das erste Großformat-Inkjet-Drucksystem Anapura XL von Agfa in der Schweiz installiert. Das High-end-System mit den UV-Tinten produziert bei einer Druckgeschwindigkeit bis 56 m²/h und einer Druckbreite bis 250 cm wahlweise auf flexiblen oder rigiden Materialien wie Forex, Dibond, PVC, Plexiglas, Karton, Holz, Metallen oder Glas. Die piezoelektrischen Druckköpfe der Anapura XL arbeiten mit variablen Tröpfchengrößen und erreichen eine Druckauflösung bis 363 x 725 dpi. »Für uns ist es wichtig, dass wir im Bereich Farbspektrum und Farbbrillanz über eine möglichst gute Lösung verfügen. Bei der Anapura XL haben uns diese Faktoren überzeugt«, so Inhaber und Geschäftsführer Bost Keller.
 > www.agfa.com



OFS Group EIGENTÜMERWECHSEL SICHERT ZUKUNFT

Zu einer der heikelsten Phasen eines Unternehmens gehört die Regelung der Nachfolge, die sich im schlimmsten Fall existenzbedrohend auswirken kann. Auch bei der OFS Group stand die Frage der Nachfolge im Raum – die Klippe wurde erfolgreich umschifft. Hermann Karli, der mit seiner Gattin das Unternehmen zu einer respektablen Größe in der Zulieferindustrie der grafischen Branche machte, hat die OFS Group am 26. März 2007 verkauft. Als Käufer trat eine beachtliche Zahl der rund 30 Mitarbeiter auf. Die Mehrheit der Aktien erwarb Geschäftsführer Daniel Müller, der der Firma also auch künftig vorstehen wird. Deshalb wird sich an der Ausrichtung des Unternehmens nichts ändern, führt Daniel Müller die Unternehmensgruppe doch schon seit einigen Jahren erfolgreich.
 > www.ofsgroup.ch

Mehr Farbe ...

... mehr Leistung, mehr Kundenservice, mehr Qualität, mehr Freude.

EPPLE Druckfarben • 8442 Hettlingen • T: 052 3161733 • F: 052 3162561
info@epple-druckfarben.ch

